Frankfurt am Main

Digitaldezernentin zieht positive Bilanz

[05.06.2024] Nach 1.000 Tagen im Amt zog die Digitaldezernentin in Frankfurt am Main, Eileen O'Sullivan, ein positives Zwischenfazit. Die Stadt habe in den vergangenen Jahren große Fortschritte auf dem Weg zu mehr Bürgernähe und Digitalisierung gemacht.

Am heutigen Mittwoch, 5. Juni 2024, ist Eileen O'Sullivan seit genau 1.000 Tagen Dezernentin für Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten (Dezernat V) der Stadt Frankfurt am Main. Aus diesem Anlass zog O'Sullivan Anfang dieser Woche ein Zwischenfazit ihrer bisherigen Amtszeit.

„Mit dem Dezernat V will ich Frankfurt transformieren: Unsere Stadt soll bürgernäher, digitaler und internationaler werden. Auf diesem Weg haben wir in den vergangenen 1.000 Tagen große Fortschritte gemacht", erklärte O'Sullivan. Wie die Dezernentin weiter ausführte, setzt Frankfurt am Main im Bereich Bürgerservice darauf, den Kontakt der Menschen mit der Stadt immer weiter zu verbessern und zu erleichtern. „Im Bürgerservice ist Frankfurt deutlich digitaler, flexibler und inklusiver geworden", so O'Sullivan. Als Beispiele nannte sie die Sanierung und Digitalisierung der Services im Zentralen Bürgeramt an der Zeil 3, die Flexibilisierung des Terminangebots durch terminfreie Montage und Mittwoche, das Public-WLAN an Hotspots in Frankfurt (43702+wir berichteten) oder die Mehrsprachigkeit der städtischen Website. Zudem sollen in den Bürgerämtern Höchst und Zeil 3 in Kürze Dokumentenausgabeboxen die Abholung von Ausweisdokumenten deutlich erleichtern.

Im Bereich Digitalisierung betonte O'Sullivan die Bedeutung des Kulturwandels in der Verwaltung: „Mir geht es darum, dass wir unsere Art des Arbeitens verändern. Als Stadt Frankfurt wollen wir agil, inklusiv, multiperspektivisch und mit flachen Hierarchien arbeiten. Gleichzeitig setzen wir darauf, die digitale Transformation über alle Teile des Magistrats hinweg umzusetzen – nach dem Leitmotiv Digitalisierung für alle." Um den Kulturwandel zu ermöglichen, sei ein Beschäftigungsrat eingesetzt worden, zudem zentralisiere das Dezernat V die IT-Landschaft der Stadt, treibe die Urbane Datenplattform voran (wir berichteten) und sei Teil der Gigabit-Region mit dem Ziel eines raschen Glasfaserausbaus. Auch in den Förderprojekten unter dem Motto „Starke Heimat Hessen" gebe es Fortschritte zu verzeichnen, beispielsweise würden im Projekt „Smartes Wassermanagement" digitale Innovationen vorangetrieben. „Seit meinem Amtsantritt im September 2021 sind 51 neue Online-Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger umgesetzt und online gestellt worden", so O'Sullivan abschließend. „Das trägt zu einer zeitgemäßen, effizienten Verwaltung, die gut funktioniert, bei."

(bw)

Stichwörter: Bürgerservice, Frankfurt am Main, Eileen O'Sullivan